

Zu den Kino-Hits gibt's Popcorn

Mit einem frisch-fröhlichen Frühlingskonzert im Kursaal feiert das Bläserensemble „Clax & friends“ zehnjähriges Bestehen

VON NEAL GRAHAM

BAD HONNEF. Der Duft frischen Popcorns wehte durchs Kurhaus, als die Gäste nach der Pause mit prall gefüllten Knabbertüten in der Hand zurück in den Saal strömten. Eine waschechte Kino-Gala im Kleinformat – zum zehnjährigen Bestehen hatte sich das Musikschul-Ensemble „Clax & friends“ einmal mehr selbst übertroffen. „Movie and more“, so lautete das Motto des Frühlingskonzertes – „da wollen wir natürlich auch ein bisschen Atmosphäre bieten“, betonte „Clax“-Leiter Dirk Piecuch zur Freude des Publikums, das bis zur Halbzeit noch nichts von der Überraschung geahnt hatte. Und wenn es schon die passende Kino-Verpflegung gab, dann durften natürlich auch die Blockbuster nicht fehlen – und wie aufs Stichwort kam hinter dem Bühnenvorhang eine große Videoleinwand zum

Vorschein. Der jährliche Benefiz-Nachmittag mit dem Bläserensemble war diesmal mehr als ein bloßes Hörvergnügen.

Seit 2006 gibt es die bunt gemischte „Clax“-Truppe, nachdem sich einst an einem Augusttag zehn Bläser im Feuerschlösschen zum gemeinsamen Musizieren trafen. Gewissermaßen als Experiment mit ungewissem Ausgang gestartet, ist das Ensemble mittlerweile zu einem 35 Mann starken und über die Grenzen der Stadt hinaus bekannten Top-Act herangewachsen.

Dank und Lob für Gründer und Dirigent Dirk Piecuch

Neue Gesichter kamen, alte gingen, doch ein Mann war stets die unveränderliche Konstante im Zentrum der Gruppierung: „Von Anfang an hat Dirk Piecuch diese gefühlt unendliche Zahl von Klarinetten und Saxofonen geleitet“, dankte Musikschulleiterin Antonia Schwager zu Beginn des Jubiläumskonzerts. „Und ich denke, es könnte wirklich niemand besser machen.“

Stolz auf das musikalische Teamwork des vergangenen Jahrzehnts zeigte sich auch der Gründungsvater selbst: „Die Entwicklung, der Zusammenhalt, diese spürbare Freude am Musizieren, das ist großartig“, schwärmte Piecuch. „Honnef bietet ein ganz besonderes Umfeld. Ich weiß nicht, ob 'Clax' woanders genauso gut funktionieren würde.“

Zum Geburtstag ließ das Ensemble die Musik für sich sprechen. Begleitet von Bassist David Rabus und Schlagzeuger Peter Koller, fegten die knapp drei Dutzend Holzbläser direkt mit dem ersten



Sorgen für Gänsehautfeeling: Die Saxofonisten von „Clax“.

FOTO: FRANK HOMANN

Pop-Schwergewicht des Programms durch den Kursaal: einem fröhlichen und, so Piecuch, „ziemlich abgefahrenen“ Medley der amerikanischen Funk- und Soul-Kultband „Earth, Wind and Fire“. Genauso „happy“ dann im Anschluss der weltweite Feel-Good-Hit von Pharrell Williams, der die Gäste zum Mitklatschen animierte, abgerundet von Barry Manilows Sehnsuchts-Ballade „Mandy“ und einem ekstatischen Coldplay-Set. Dann – die Popcornrüten waren schon zur Hälfte geleert – folgten die größten Highlights des Nachmittags. Einen wundervollen

Einstieg ins Filmmusik-Programm boten die größten Hits aus „König der Löwen“: Während Simba und Nala verliebt im Dschungel herumtollten, schwelgten alle Junggebliebenen in nostalgischen Kindheitserinnerungen; und als Han Solo und Chewbacca zu John Williams' unverkennbarer StarWars-Titelmelodie auf der Leinwand erschienen und Dirigent Piecuch ein rot leuchtendes Lichtschwert im Takt schwang, hüpfen die Kleinsten im Saal freudig quetschend auf und ab. Und bevor Piecuch mit Adeles Bond-Hymne „Skyfall“ loslegen konnte, wurde

ihm von seinen Musikern noch schnell ein Glas Martini serviert – natürlich geschüttelt, nicht gerührt. Einfach top.

Und das Beste: Dieses hochkarätige Line-up tat nicht nur gut, sondern auch Gutes: „Clax“ ist bekannt für sein soziales Engagement, und so soll der Erlös des traditionellen Benefizkonzerts in diesem Jahr dem Flüchtlingsfonds der Bürgerstiftung Bad Honnef zugute kommen. Bei solch charmantem Filmtheater-Feeling, noch dazu ganz ohne die üblichen Kino-Preise, zeigten sich die Besucher gleich umso spendabler.

zeigen wirken.

General-Anzeiger
ga-bonn.de

in nur 1 Tag!

PLAMECO
DECKEN

Sie unsere Ausstellung
Donnerstag 15-19 Uhr

oder gerne nach Vereinbarung

• Beleuchtung • Zierleisten

Bonn, Siemensstraße 8, 53121 Bonn

ufen Sie an: 0228 240 116 15